

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 136 (1994)

Heft: 2

Artikel: Mycoplasma bovis : Ausbreitung eines neuen pathogenen Erregers beim Rindvieh in der Schweiz?

Autor: Nicolet, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-589835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mycoplasma bovis.

Ausbreitung eines neuen pathogenen Erregers beim Rindvieh in der Schweiz?

J. Nicoret

Neben *M. mycoides* subspecies *mycoides* SC Typ, dem Erreger der Lungenseuche, gilt *Mycoplasma bovis* als die höchstpathogene *Mycoplasma*-Art beim Rindvieh. Die pathogene Bedeutung von *M. bovis* ist umfangreich dokumentiert bei Fällen von Arthritiden bei Rindern jeden Alters sowie bei Mastitiden und respiratorischen Krankheiten beim Kalb. Durch die ausgeprägte Virulenz des Erregers entstehen, besonders in Rinderbeständen mit Intensivhaltung, grosse wirtschaftliche Verluste. Durch die Kontagiosität des Erregers und die Wirkungslosigkeit der Behandlung ist die Mastitis mit unlösbarer Herdenproblemen verbunden. Solche Infektionen sind besonders in USA und Kanada seit mehreren Jahren endemisch, und wirksame Bekämpfungsmassnahmen fehlen immer noch.

Man vermutet eine weltweite Verbreitung von *M. bovis*, wobei die Prävalenz wahrscheinlich geographisch sehr unterschiedlich ist. In Europa wurden bis 1981 Infektionen mit *M. bovis* in Italien, Frankreich und Dänemark beobachtet. ter Laak et al. (1992) machen in einer retrospektiven Studie auf das seit 1982 zunehmende Auftreten von *M. bovis* in Holland aufmerksam. In der Schweiz erfolgte 1983 erstmals eine Isolierung von *M. bovis* aus Mastitiden, und zwar bei drei infizierten Beständen mit gemeinsamer Infektionsquelle (Schären et al. 1983). Dank drastischen Massnahmen ist es gelungen, diese Infektionsherde zu eliminieren.

Zehn Jahre später konnten wir *M. bovis* erneut in verschiedenen Situationen isolieren und sehen uns deshalb veranlasst, über dieses Problem zu informieren.

Im Verlaufe des Jahres 1993 wurde in zwei völlig voneinander getrennten Betrieben *M. bovis* aus Mastitissekret von je einer einzelnen Kuh isoliert. Diese Kühe wurden so rasch wie möglich geschlachtet. Nach einer bakteriologischen Milchuntersuchung aller Tiere stand fest, dass es in den beiden Beständen weder klinisch noch bakteriologisch weitere Fälle gab. Hingegen zeigte eine blutserologische Untersuchung in einem Bestand, dass etwa 40% aller Kühe Antikörper-Titer (z.T. stark erhöht) aufwiesen. Das heisst, dass die Infektion im Betrieb endemisch war.

Ferner wurden im Rahmen einer epidemiologischen Erhebung über die Lungenseuche 86 pneumonische Lungen adulter Kühe aus verschiedenen Schlachthöfen systematisch auf Mykoplasmen untersucht. Dabei wurde 4-mal *Mycoplasma bovirhinis* und 8-mal *Mycoplasma bovis* aus verändertem Lungengewebe, und z.T. aus Bronchiallympatknoten von Tieren aus verschiedenen Beständen isoliert. Tabelle 1 zeigt die Entwicklung der Isolierung von *M. bovis* in der Schweiz.

Tabelle 1: Isolierung von M. bovis in der Schweiz 1970–1993. (Anzahl Bestände)

1970	Mastkälber-Pneumonien	0
1983	Mastitis	3
1993	Mastitis	2
	Pneumonien	8

Ist *Mycoplasma bovis* im Aufwind?

Die Untersuchung auf Mykoplasmen gehört nicht zur bakteriologischen Routinediagnostik, weshalb diese Erreger leicht übersehen werden. Indessen gilt *M. bovis* als nicht besonders anspruchsvoll und wächst in 2 bis 3 Tagen auf Blutagar-Platten mit kaum sichtbarer Kolonie, aber deutlicher Hämolysezone. Dadurch ist es relativ einfach, *M. bovis* zu erfassen. Allerdings gelang es anlässlich einer systematischen Untersuchung im Jahre 1970 (Nicoret & de Meuron) nicht, von Mastkälber-Pneumonien *M. bovis* zu isolieren, obwohl dieser Erreger zu diesem Zeitpunkt in Italien als häufigstes *Mycoplasma* in Kälber-Pneumonien und Arthritiden isoliert wurde.

Systematische Untersuchungen in Holland (ter Laak 1992) bestätigen, dass in den vorangegangenen 8 bis 9 Jahren Infektionen mit *M. bovis* besonders bei Kälbern in Milchbetrieben signifikant zugenommen haben. Durch sofortige Massnahmen beim Auftreten von Mastitis blieb die Ausbreitung jedoch unter Kontrolle.

Was ist in Zukunft zu erwarten?

In Anbetracht der Pathogenität von *M. bovis* und der epidemiologischen Bedeutung empfehlen wir folgende Massnahmen:

- 1) Klinische Fälle, besonders von akuten Mastitiden (plötzlicher Milchrückgang [meistens ohne Allgemeinstörung], starke Sekretveränderung), und von Pneumonien bei Aufzuchtkälbern (Lunge) sollen bakteriologisch abgeklärt werden. Bei positivem Befund in Mastitis-Fällen sollen die Kühe sofort abgesondert und geschlachtet werden, da eine Behandlung nicht möglich ist.
- 2) Die diagnostischen Laboratorien sollen der Isolierung von *M. bovis* grössere Aufmerksamkeit schenken.
- 3) Angebracht wäre eine gesamtschweizerische epidemiologische Erhebung über die Prävalenz von *M. bovis*-Infektionen beim Rindvieh. Nur auf diese Weise kann man sich ein Bild über das Problem machen und die nötigen Empfehlungen für eine wirksame Kontrolle dieser wirtschaftlich folgenreichen Infektion erlassen.

*Korrespondenzadresse: Prof. Dr. J. Nicolet, Institut für Veterinäraktenkologie der Universität Bern,
CH-3000 Bern 9*

Literatur:

- Nicolet J. et de Meuron PA. (1970). Isolement et caractérisation de mycoplasmes dans le syndrome de la pneumocentrite du veau. Zbl. Vet. Med. B, 17, 1031-1042.*
- Schären W., Nicolet J., Martig J. und Schifferli D. (1983). Ein Ausbruch von Mycoplasma bovis-Mastitiden in der Schweiz. Schw. Arch. Tierheilk. 125, 129-136.*
- ter Laak E.A., Wentink G.H. and Zimmer G.M. (1992). Increased prevalence of Mycoplasma bovis in the Netherlands. Vet. Quarterly 14, 100-104.*

Dank

Wir möchten Herrn Dr. J.L. Martel, Laboratoire de Pathologie Bovine, Centre National d'Etudes Vétérinaires et Alimentaires, Lyon, für die Identifizierung der Stämme und die serologischen Untersuchungen unseren besten Dank aussprechen.